

# RS OGH 1985/5/14 5Ob307/85, 5N301/86, 5Ob366/87, 5Ob517/90, 1Ob623/92, 1N512/93, 7Ob619/94, 9ObA370/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.1985

## Norm

ZPO §84 Abs1 I

JN §22

## Rechtssatz

§ 22 Abs 1 Satz 2 JN fordert die genaue Angabe der Umstände, welche die Ablehnung begründen, in der Ablehnungserklärung. Eine Fristsetzung zur Nachbringung einer ausreichenden Begründung (Substantiierung) der Ablehnungserklärung, ist unzulässig, weil sie dem klar erkennbaren und allgemein anerkannten gesetzlichen Gebot, die Ablehnungsgründe sofort nach ihrem Bekanntwerden vorzubringen entgegensteht.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 307/85  
Entscheidungstext OGH 14.05.1985 5 Ob 307/85
- 5 N 301/86  
Entscheidungstext OGH 25.02.1986 5 N 301/86  
nur: § 22 Abs 1 Satz 2 JN fordert die genaue Angabe der Umstände, welche die Ablehnung begründen, in der Ablehnungserklärung. (T1)
- 5 Ob 366/87  
Entscheidungstext OGH 22.12.1987 5 Ob 366/87  
Beisatz: Werden in einem Rechtsmittel an den OGH konkrete Befangenheitsgründe nicht vorgebracht, so besteht kein Anlass, vor der Entscheidung über das Rechtsmittel eine Entscheidung des Ablehnungssenates des Rechtsmittelgerichts zweiter Instanz einzuholen. (T2)
- 5 Ob 517/90  
Entscheidungstext OGH 20.02.1990 5 Ob 517/90  
Beis wie T2
- 1 Ob 623/92  
Entscheidungstext OGH 23.02.1993 1 Ob 623/92  
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Ist die Ablehnungserklärung nicht ausreichend substantiiert, müssen auch keine Äußerungen der als befangen abgelehnten Richter eingeholt werden. (T3)

- 1 N 512/93  
Entscheidungstext OGH 23.02.1993 1 N 512/93  
Auch; Beisatz: Der Ablehnungswerber kann sich die nähere Begründung (Substantiierung) der Ablehnungserklärung nicht bis zur Bekanntgabe jener Richter, die über sein Rechtsmittel entscheiden werden, vorbehalten. (T4)
- 7 Ob 619/94  
Entscheidungstext OGH 07.11.1994 7 Ob 619/94  
Auch; Beis wie T2
- 9 ObA 370/97w  
Entscheidungstext OGH 26.11.1997 9 ObA 370/97w  
Auch
- 1 Ob 41/97d  
Entscheidungstext OGH 15.12.1997 1 Ob 41/97d  
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Dass ein Berufungsgericht vor seiner Entscheidung über die Berufung eine Ablehnungsentscheidung des Obersten Gerichtshofs nicht einholt, ist dann nicht zu beanstanden, wenn im Rechtsmittel keine konkreten Befangenheitsgründe ins Treffen geführt werden. (T5)  
Veröff: SZ 70/260
- 5 N 504/99  
Entscheidungstext OGH 27.04.1999 5 N 504/99  
Vgl auch; nur T1; Beis wie T3
- 1 Ob 154/00d  
Entscheidungstext OGH 21.06.2000 1 Ob 154/00d  
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Ablehnungsgründe sind detailliert und konkret anzugeben; dass sie aus dem Vorbringen nur gerade noch erschlossen werden können, genügt nicht. (T6)
- 6 Ob 62/01p  
Entscheidungstext OGH 29.03.2001 6 Ob 62/01p  
nur T1; Beis wie T6
- 6 Ob 70/01i  
Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 70/01i  
Vgl auch; nur T1; Beisatz ähnlich wie T2
- 8 Ob 89/02z  
Entscheidungstext OGH 19.04.2002 8 Ob 89/02z  
nur T1; Beis wie T6 nur: Ablehnungsgründe sind detailliert und konkret anzugeben. (T7)
- 3 Ob 207/02s  
Entscheidungstext OGH 30.08.2002 3 Ob 207/02s  
Vgl aber; nur T1; Beisatz: Bei Fehlen der Angabe von gesetzmäßigen Ablehnungsgründen ist ein Verbesserungsverfahren einzuleiten. (T8)
- 7 Ob 237/02g  
Entscheidungstext OGH 30.10.2002 7 Ob 237/02g  
Auch; nur T1; Beis wie T6
- 9 Ob 90/04g  
Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 Ob 90/04g  
Vgl; Beisatz: Der abgelehnte Richter hat sich nach § 22 Abs 2 JN zum Ablehnungsantrag zu äußern. Eine Stellungnahme der Partei zu dieser Äußerung ist nicht vorgesehen. (T9)
- 3 Ob 281/04a  
Entscheidungstext OGH 16.02.2005 3 Ob 281/04a  
Vgl auch; Beis wie T2
- 6 Ob 276/05i  
Entscheidungstext OGH 15.12.2005 6 Ob 276/05i  
Beisatz: Die Geltendmachung der Befangenheit ist auch noch im Rechtsmittelschriftsatz zulässig, wenn das Verfahren noch nicht rechtskräftig erledigt ist. (T10)

Beisatz: Hier: Eine sofortige Entscheidung des Rechtsmittelgerichts wäre nur zulässig, wenn keine konkreten Befangenheitsgründe ins Treffen geführt werden oder die Ablehnung offenkundig rechtsmissbräuchlich erfolgte. (T11)

- 8 Ob 162/06s

Entscheidungstext OGH 31.01.2007 8 Ob 162/06s

Vgl; Beisatz: Wird im Ablehnungsantrag kein tauglicher Ablehnungsantrag geltend gemacht, kann von der Einholung einer Äußerung Abstand genommen werden. (T12)

- 2 Ob 41/07d

Entscheidungstext OGH 12.04.2007 2 Ob 41/07d

Auch; nur T1; auch Beis wie T2; Beis wie T6

- 8 Ob 83/07z

Entscheidungstext OGH 30.07.2007 8 Ob 83/07z

Vgl auch; Beisatz: Dass eine Stellungnahme zum Ablehnungsantrag nicht eingeholt wurde, vermag allein keinen entscheidenden Verfahrensmangel darzustellen. (T13)

Veröff: SZ 2007/117

- 5 Ob 154/07v

Entscheidungstext OGH 06.11.2007 5 Ob 154/07v

Vgl auch; Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Hier: Gemäß § 22 JN sind zugleich mit der Ablehnung die Umstände genau anzugeben, welche die Ablehnung begründen und glaubhaft machen. (T14)

Beisatz: Hier: Kartellgerichtliches Verfahren. (T15)

- 17 Ob 30/08y

Entscheidungstext OGH 23.09.2008 17 Ob 30/08y

Auch; Beis wie T9

- 6 Ob 214/08a

Entscheidungstext OGH 01.10.2008 6 Ob 214/08a

Auch; Beis wie T3

- 8 Ob 87/09s

Entscheidungstext OGH 30.07.2009 8 Ob 87/09s

Vgl; Beis ähnlich wie T9; Beisatz: Dass jener Partei, die einen Ablehnungsantrag eingebracht hatte, die Äußerungen der abgelehnten Richter zum Ablehnungsantrag nicht zur (Gegen-)Äußerung zugestellt wurden, verwirklicht keinen Verfahrensmangel. Die Einholung einer gesonderten Stellungnahme des Ablehnungswerbers zur Äußerung des abgelehnten Richters ist nicht zwingend vorgeschrieben. Zwar sind alle allenfalls nötig erscheinenden Erhebungen durchzuführen; das besagt aber nicht, dass dem Ablehnungswerber, der ja ohnedies gehalten ist, schon in seinem Ablehnungsantrag Bescheinigungsmittel für den von ihm behaupteten Sachverhalt anzubieten, in jedem Fall die Äußerung des abgelehnten Richters zur Gegenäußerung zugestellt werden muss. (T16)

- 1 Ob 54/10p

Entscheidungstext OGH 20.04.2010 1 Ob 54/10p

nur T1; Beis wie T7

- 9 ObA 6/12s

Entscheidungstext OGH 27.02.2012 9 ObA 6/12s

Vgl; Beis wie T9

- 1 Ob 90/12k

Entscheidungstext OGH 22.06.2012 1 Ob 90/12k

Auch; nur T1; Beis wie T2

- 6 Ob 101/13s

Entscheidungstext OGH 06.06.2013 6 Ob 101/13s

Vgl auch; Beis wie T14

- 4 Ob 104/14v

Entscheidungstext OGH 24.06.2014 4 Ob 104/14v

Auch; Beis wie T7

- 9 Ob 47/14y  
Entscheidungstext OGH 22.07.2014 9 Ob 47/14y  
Vgl auch; Beisatz: Mit der bloßen Vermutung, eine Befangenheit des abgelehnten fachmännischen Laienrichters sei jedenfalls „nicht auszuschließen“, vermag der Rekurswerber keinen konkreten Befangenheitsgrund darzulegen. (T17)
- 1 Ob 117/15k  
Entscheidungstext OGH 18.06.2015 1 Ob 117/15k  
Auch; Beis wie T2
- 10 ObS 52/15t  
Entscheidungstext OGH 30.06.2015 10 ObS 52/15t  
Auch; Beis wie T8
- 10 Ob 4/17m  
Entscheidungstext OGH 21.02.2017 10 Ob 4/17m  
Auch
- 5 Ob 233/17a  
Entscheidungstext OGH 18.01.2018 5 Ob 233/17a  
Vgl auch; Beis wie T9
- 4 Ob 49/18m  
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 49/18m  
nur T1
- 6 Ob 155/18i  
Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 155/18i  
Auch; nur T1
- 2 Ob 180/18m  
Entscheidungstext OGH 29.11.2018 2 Ob 180/18m  
Auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T12
- 6 Ob 223/18i  
Entscheidungstext OGH 27.02.2019 6 Ob 223/18i  
Auch; nur T1; Beis wie T16
- 9 ObA 99/20d  
Entscheidungstext OGH 25.11.2020 9 ObA 99/20d  
Vgl
- 3 Ob 159/20h  
Entscheidungstext OGH 20.01.2021 3 Ob 159/20h  
nur T1
- 7 Ob 45/22a  
Entscheidungstext OGH 25.05.2022 7 Ob 45/22a  
Vgl; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T17; Beisatz: Hier: Mit der bloßen Mutmaßung, der Kommerzialrat könnte sich rein psychologisch mit den Anliegen des klagenden Fachverbands solidarisch fühlen, wird kein konkreter Befangenheitsgrund dargelegt. (T18)
- 16 Ok 3/22k  
Entscheidungstext OGH 23.06.2022 16 Ok 3/22k  
Vgl; Beisatz: Hier: Bloße Möglichkeit zukünftiger Aufträge für die Ablehnung eines Sachverständigen nicht ausreichend. (T19)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0045962

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

19.08.2022

---

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)